

Vögelsen soll um 50 % wachsen!

Der Gemeinderat plant 50 % mehr Einwohner für Vögelsen! Das kann doch nicht stimmen, oder? Sie können es leicht selbst nachrechnen. Wir verwenden hier eine einfache, seriöse Szenario-Technik, um Ihnen einen Eindruck von den zukünftigen Belastungen zu vermitteln.

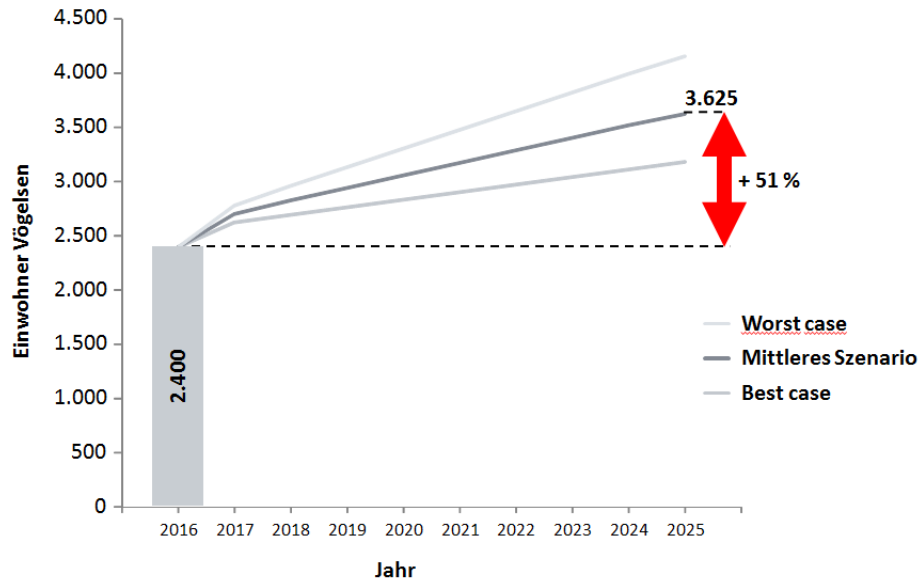


Abb.: Szenarien der Bevölkerungsentwicklung in Vögelsen (das Fertigstellungsjahr „2025“ für das Süderfelds VI ist willkürlich gewählt. Tatsächlich kann der Gemeinderat eine viel schnellere Verwirklichung planen)

Es soll vier Baugebiete geben: Das Süderfeld III, IV, V und VI.

Anzahl der Wohneinheiten (WE)

Im Bebauungsplan wird von 65 – 70 WE für das Süderfeld III und von 200 WE für das Gesamtgebiet geschrieben. Das kann nur falsch sein. $65 \text{ WE} \times 4 = 260 \text{ WE}$. Oder sollen der Rat und seine Planer so schlecht gerechnet haben, dass sie für das Süderfeld IV, V und VI nur jeweils 43 WE planen?? Also ist der Best case-Fall, der mit der geringsten Belastung für Vögelsen –aber auch mit dem geringsten Verdienst für die Gewinnmaximierer– der Fall, dass pro Bauabschnitt „nur“ 65 WE entstehen.

Nun ist aber aus dem ausgelegten Bebauungsplan Süderfeld III ersichtlich, dass technisch und rechnerisch durchaus bis zu 110 WE möglich sind. Die Anzahl der tatsächlich entstehenden WE wird nämlich nicht durch den Bebauungsplan und damit den Rat festgeschrieben. Das würde bedeuten, dass insgesamt bis zu 440 WE entstehen könnten. Das nennen wir den Worst-case, also den für uns Einwohner schlimmsten Fall. Es ist aber nicht zu vergessen, dass diejenigen, die an den Baugebieten verdienen, genau diesen Fall anstreben, um möglichst viel Gewinn zu „erwirtschaften“.

Anzahl der Bewohner

Als nächstes müssen wir die Anzahl der Bewohner pro WE schätzen. Man kann hier von jungen eher wohlhabenden Familien ausgehen. Wie viel Kinder hat eine solche Familie im Durchschnitt?

Realistisch geschätzt wird diese Zahl zwischen 1 und 2 liegen. 2015 lag der Durchschnitt bei 1,50 Kindern/ Frau. Das ist die offizielle „Geburtenziffer“.

Damit ergibt sich für den Best-case und den Worst-case:

260 WE x 3,5 Bewohner = 910 zusätzliche Einwohner

440 WE x 3,5 Bewohner = 1.540 zusätzliche Einwohner

Also ergeben sich im Best-case „nur“ 910, im Worst-case dagegen zusätzliche 1.540 Einwohner. Geht man realistischerweise davon aus, dass die Wahrheit meist in der Mitte liegt, muss man von den folgenden Zahlen ausgehen:

$(910 + 1.540) / 2 = 1.225$ zusätzliche Einwohner

Vögelsen hat derzeit ca. 2.400 Einwohner. Somit liegt das mittlere Szenario zwischen Best- und Worst-case ziemlich genau bei 50 % mehr Einwohnern für Vögelsen!

Wollte man nun den Teufel an die Wand malen, sind es sogar maximal 2/3 mehr Einwohner (= 64 %)! Also ist es durchaus realistisch und seriös, von einem Zuwachs von 50 % auszugehen.

Anzahl der PKW

Insbesondere weil ein umfassendes Verkehrskonzept für den Westen Lüneburgs fehlt, ist eine Abschätzung der zusätzlichen Belastung der Dorfbewohner und der Verkehrswege mit PKWs interessant.

Dafür muss eine Abschätzung getroffen werden, wie viel Autos eine Durchschnittsfamilie besitzt. Sind die Kinder noch unter 18 Jahren, wird dies sicherlich bei 2 PKW pro Familie liegen, danach schnell bei 2,5 bis 3 PKW.

Konzentrieren wir uns zuerst auf den mittleren Fall und dass die Kinder noch klein sind:

$350 \text{ WE} * 2 \text{ PKW/WE} = 700 \text{ PKW}$

Also ist seriös geschätzt von mehr als 700 zusätzlichen PKW auszugehen!

Auch hier ist nicht zu vergessen, im Maximum könnten es auch $440 \text{ WE} * 2,5 \text{ PKW/WE} = 1.100 \text{ PKW}$ sein

Nun sind wir am Ende unserer kleinen Rechnung angelangt. Wie ist nun Ihre Ansicht?

Wir sind überzeugt, dass **ca. 350 Wohneinheiten** mit **ca. 1.225 Einwohnern** (= **ca. 50 %**) **mehr** und **ca. 700 PKW** auf uns in Vögelsen zukommen sollen.

Und Sie?